

April 2007



**Prof. Dr. Detlev Stöver**  
Forschungszentrum Jülich  
Direktor des  
Energieforschungsinstituts

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

- **Der FVS gratuliert: Europäischer Descartes-Forschungspreis für DLR**

Am 7. März wurde in Brüssel der Europäische Descartes Forschungspreis 2006 für das Projekt HYDROSOL vergeben, an dem das DLR beteiligt ist. Es bringt die solarthermische Wasserspaltung zur Erzeugung von Wasserstoff aus Solarenergie entscheidend voran.

- **Prof. Dr. Detlev Stöver – neues Direktoriumsmitglied im FVS**

Als Direktor des neuen Energieforschungsinstituts (IEF) im Forschungszentrum Jülich ist Prof. Stöver Mitglied im Direktorium des FVS geworden und ist damit Nachfolger von Dr. Gerd Eisenbeiß, der 2006 in den Ruhestand gegangen ist. Wir wünschen Herrn Prof. Stöver viel Erfolg bei der Neustrukturierung der Energieforschung im FZ Jülich.

- **Prof. Dr. Uwe Rau – neuer Institutsleiter am Forschungszentrum Jülich**

Herr Prof. Uwe Rau vom IPE Stuttgart ist als neuer Leiter an das Photovoltaikinstitut – IEF 5 berufen worden. Das IEF 5 ist Teil des neu gegründeten Energieforschungsinstituts am FZ Jülich. Der FVS gratuliert zur Amtsübernahme und wünscht viel Erfolg.

- **FVS-Workshop „Wasserstoff aus erneuerbaren Energien“**

findet am **21./22. Mai 2007** am ZSW Ulm statt, um den Forschungsbedarf auf dem Gebiet der Wasserstoffherzeugung zu diskutieren. Eine Einladung mit Anmeldeformular finden Sie im Internet unter [www. FV-Sonnenenergie.de](http://www.FV-Sonnenenergie.de) in der Rubrik Termine.

- **Symposium „Nanotechnologie für eine nachhaltige Energieversorgung“**

Das Bundesumweltministerium (BMU), das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der FVS organisieren das Symposium gemeinsam, das am **29./30. Nov. 07** in Berlin stattfinden wird. Wissenschaftliche Leiterin ist Prof. Dr. Martha Lux-Steiner (HMI). Das Programm finden Sie im Internet unter: [www. FV-Sonnenenergie.de](http://www. FV-Sonnenenergie.de)

- **FVS- Jahrestagung „Produktionstechnologien für die Solarenergie“**

Die Tagung wird am **26. und 27. Sept. 2007** an der Universität Hannover stattfinden. Sie können sich im Internet unter [www. FV-Sonnenenergie.de](http://www. FV-Sonnenenergie.de)

anmelden und auch online ein Hotelzimmer buchen, denn das Kontingent wird nur bis zum 30. August aufrecht gehalten.

- **Tag der Erneuerbaren Energien am 28. April 2007**

Bundesweiter Tag der offenen Tür von Betreibern von Anlagen mit erneuerbaren Energien. Informieren Sie sich unter:

[www.energietag.de](http://www.energietag.de)

Anliegen des Tages ist es, die vielen verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten der erneuerbaren Energien vor Ort einer breiten Öffentlichkeit aus privaten, gewerblichen und kommunalen Energienutzern vorzustellen.

- **Erneuerbare Energien tragen die Energieversorgung von morgen**

Die IPCC-Klimaberichte haben eine enorme Aufmerksamkeit bewirkt und eine Debatte über die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Klimaveränderungen angeregt. Es wird noch diskutiert, ob eine Vollversorgung mit erneuerbaren Energien möglich ist oder ihr Anteil etwas geringer ausfällt. Aber dass die erneuerbaren Energien eines Tages den größten Anteil an der Energieversorgung haben werden, darüber gibt es keinen Zweifel mehr. Denn sie bieten die reale Chance, die Klimaveränderungen in Grenzen zu halten und einen Ausweg aus der weltweiten Energiekrise zu weisen.

Doch die erfreulich intensive Diskussion verstellt den Blick darauf, dass bis auf eine neue Zielsetzung der EU noch keine neuen Maßnahmen greifen, um den gewaltigen Herausforderungen zu begegnen. Zurzeit hoffen wir lediglich darauf, dass das EEG nicht nachteilig novelliert wird. Das reicht aber nicht. Wir brauchen in allen relevanten energie- und forschungspolitischen Bereichen eine

**Priorität für die erneuerbaren Energien.**

Denn Forschung und Entwicklung der erneuerbaren Energien müssen mitwachsen mit den schnell zunehmenden wirtschaftlichen Anforderungen und einer verstärkten internationalen Forschungskonkurrenz. Die FVS-Institute sind in der Lage, den Herausforderungen zu begegnen, wenn die öffentliche Forschungsförderung den erneuerbaren Energien Priorität einräumt und wenn die Wirtschaft ihre Investitionen verstärkt in diesen Sektor lenkt.

Mit herzlichen Grüßen Ihr



Geschäftsführer



Geschäftsstelle c/o HMI  
Kekuléstraße 5  
D-12489 Berlin

Tel. (030) 670 53-338  
Fax (030) 670 53-333

E-Mail: [fvs@hmi.de](mailto:fvs@hmi.de)  
[www.FV-Sonnenenergie.de](http://www.FV-Sonnenenergie.de)